



**I. Herrn Stadtrat Alexander Reissl, CSU-Fraktion**  
**Rathaus**

**Wohnungsbau von GWG und GEWOFAG auf Entwicklungsflächen**

**Schriftliche Anfrage gem. § 68 GeschO**  
**Anfrage Nr. 20 – 26 / F 0045 von Herrn StR Alexander Reissl**  
**vom 21.07.2020, eingegangen am 21.07.2020**

Sehr geehrter Herr Kollege,

mit Schreiben vom 21.07.2020 haben Sie gemäß § 68 GeschO folgende Anfrage an Herrn Oberbürgermeister gestellt, die vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt beantwortet wird.

In Ihrer Anfrage führen Sie aus, dass GWG und GEWOFAG immer wieder Baugrundstücke in Entwicklungsgebieten (Bebauungspläne) erwerben, die ursprünglich ausschließlich privaten Eigentümern gehört haben.

Aus diesem Grund bitten Sie um Beantwortung folgender Frage:

„Wie hoch war der Anteil der fertiggestellten Wohnungen von GWG und Gewofag in den letzten 10 Jahren auf Grundstücken, die ursprünglich privaten Grundeigentümern gehört haben?“

Antwort:

Im Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2019 wurden bei der GWG insgesamt 33 Wohnungen und bei der GEWOFAG insgesamt 511 Wohnungen auf zugekauften Grundstücken errichtet. Diese gliedern sich wie folgt:

GWG:

- 14 Wohnungen in der Dachauer Straße 401/403
- 11 Wohnungen in der Baierbrunner Straße 24
- 8 Wohnungen im Lilienhof Nord

GEWOFAG:

- 44 Wohnungen in der Wilhelm-Hale Straße
- 27 Wohnungen im Bauernbräuweg

- 278 Wohnungen in der Hockäckerstraße
- 31 Wohnungen in der Nawiaskystraße
- 131 Wohnungen in der Arnulfstraße

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Prof. Dr. (Univ. Florenz) Merk  
Stadtbaurätin